

liehen richtig beantwortet. Während die rechten Führer der SPD und der Gewerkschaften mit der Politik des „dritten Weges“ die Volksmassen der monopolkapitalistischen Herrschaft unterordneten und die Einheitsfront (→ *Aktionseinheit*) der Arbeiterklasse verhinderten, wurde die KPD im Kampf gegen Imperialismus, Rechtsopportunisten und linkes Sektierertum zur ausschlaggebenden demokratischen und sozialistischen Kraft der deutschen Arbeiterklasse und der ganzen Nation. Ausgehend von den Erfahrungen der revolutionären Arbeiterbewegung in Frankreich, Spanien u. a. Ländern sowie den Beschlüssen des VII. Weltkongresses der KI (1935), orientierte die KPD mit der Brüsseler Konferenz (1935) und der Berner Konferenz (1939) auf die Sammlang aller Hitlergegner in einer Volksfront zum Sturz der Hitlerdiktatur. Kern dieser Volksfront sollte die durch die Aktionseinheit geschlossen auftretende Arbeiterklasse sein. Als Ziel des Kampfes proklamierte die KPD die Errichtung einer antiimperialistischen, demokratischen Republik, in der die Macht in den Händen der werktätigen Massen liegen sollte, Monopolisten, Junker, Militaristen und Faschisten entmachtet sein sollten. Dabei ging die KPD von der Leninschen Theorie der sozialistischen Revolution aus und erklärte, daß nach dem Sturz der Hitlerdiktatur nicht unbedingt sofort die Diktatur des Proletariats folgen werde, sondern vielmehr eine demokratische Volksherrschaft vom Typ der —s- *revolutionär-demokratischen Diktatur der Arbeiter und Bauern*, die den Weg zur → *Diktatur des Proletariats* eröffnet. Sozialökonomisch war das in Deutschland die Zeit der verstärkten Ent-

wicklung des → *staatsmonopolistischen Kapitalismus*. Die fünfte Hauptperiode reicht von der Befreiung Deutschlands vom Faschismus und vom Beginn des Aufbaus der → *antiimperialistischen demokratischen Ordnung* im Osten Deutschlands bis in die Gegenwart. In der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung ist das die Zeit der Entstehung, Entwicklung und Festigung des sozialistischen Weltsystems, des Übergangs der UdSSR zur Schaffung der Grundlagen des Kommunismus und des raschen Aufschwungs der kommunistischen und Arbeiterparteien. Das internationale Kräfteverhältnis änderte sich entscheidend zugunsten der Demokratie und des Sozialismus, die kommunistische Weltbewegung wurde zur einflußreichsten politischen Bewegung und zum wichtigsten Faktor für den gesellschaftlichen Fortschritt. Auf dem Boden dieser weltweiten revolutionären Entwicklung wurde auf dem Territorium der heutigen DDR die Einheit der Arbeiterklasse auf marxistisch-leninistischer Grundlage hergestellt; KPD und SPD vereinigten sich zur *Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands* (1946). Das war die wichtigste Voraussetzung für den Kampf der Arbeiterklasse um die Errichtung der eigenen Macht. Gerüstet mit der Leninschen Theorie der sozialistischen Revolution und unterstützt von den Offizieren und Soldaten der sozialistischen Siegermacht, bewerkstelligte die Arbeiterklasse unter Führung der SED und im Bündnis mit den übrigen Werktätigen die antifaschistisch-demokratische Umwälzung, in der Imperialismus und Militarismus vollständig beseitigt wurden, und den Übergang zum Aufbau des Sozialismus.